Verordnung über den Schulsozialdienst auf der Sekundarstufe I und II

Vom 16. März 2004 (Stand 1. August 2024)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Aufgaben

[1] Dem Schulsozialdienst obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

a. Er ist ein niederschwelliges Beratungsangebot, in 1. Linie für Kinder und Jugendliche.
b. Er begleitet Kinder und Jugendliche kollektiv und individuell in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung.
c. Er unterstützt Kinder und Jugendliche in der Bewältigung ihres Lebens und fördert ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und sozialen Problemen.
d. Er vermittelt die Kinder und Jugendlichen bei Bedarf an weitere Stellen.
e. Er unterstützt die Lehrer und Lehrerinnen in sozialpädagogischen und disziplinarischen Fragen.
f. Er unterstützt die Erziehungsberechtigten und die Behörden in schulischen, pädagogischen und disziplinarischen Fragen.
g. Er leistet einen Beitrag zur Förderung des Klimas in den Klassen und in der Schule.
h. Er handelt nach den Grundsätzen der Chancengleichheit und der geschlechterdifferenzierten Pädagogik.

§ 2 Beanspruchung und Erreichbarkeit

[1] Der Schulsozialdienst kann von Kindern und Jugendlichen auch ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

[2] Die Schulleitung und die Lehrer und Lehrerinnen können minderjährige Schüler und Schülerinnen zu einem Erstgespräch zuweisen. *

[3] Eine weiterführende Beratung bedarf der Zustimmung der Schülerin oder des Schülers.

§ 3 Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen

[1] Die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen arbeiten in den Schulen.

[2] Sie kennen die örtlichen schulinternen und gemeindebezogenen Verhältnisse, die Institutionen sowie die zuständigen Personen. Sie arbeiten bei Bedarf mit ihnen zusammen.

[3] Die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet, insbesondere gegenüber den Erziehungsberechtigten, den Lehrpersonen und der Schulleitung. *

[3bis] Die Schweigepflicht ist aufgehoben, wenn die beratene Person damit einverstanden ist, das Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote (Amt) schriftlich einwilligt oder eine Meldepflicht an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde besteht. *

[4] Die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen können sich bezüglich der Aufhebung der Schweigepflicht und in fachlichen Fragen durch das Amt beraten lassen. *

[5] Sie sind zur Supervision verpflichtet.

§ 4 Raumbedarf und Infrastruktur

[1] Die Schulen stellen dem Schulsozialdienst die notwendigen Räumlichkeiten samt Infrastruktur zur Verfügung.

[2] Die Diskretion, die Niederschwelligkeit und die Erreichbarkeit müssen sicher gestellt sein.

§ 4a * Zuteilung der Pensen

[1] Für die Zuteilung der Pensen an die Schulen der Sekundarstufe I gilt für die maximale Berechnung folgender Schlüssel:

a. pro Schulstandort (womit die Leistungserbringung für maximal 200 Schüler und Schülerinnen abgedeckt wird) 40 Stellenprozente;
b. pro weitere 100 Schüler und Schülerinnen 10 Stellenprozente;
c. pro Standort mit 2 Schulanlagen weitere 20 Stellenprozente.

[2] Für die Abdeckung eines erhöhten Bedarfs an Schulsozialarbeit an den Schulen der Sekundarstufe I, insbesondere aufgrund besonderer Anforderungen der Schüler und Schülerinnen und des Standortes, sowie für Konzept- und Entwicklungsarbeiten stehen zusätzlich maximal 120 Stellenprozente zur Verfügung. Das Amt entscheidet über die Zuteilung.

[3] Für die Zuteilung der Pensen an die Schulen der Sekundarstufe II gelten maximal folgende Pauschalansätze:

a. Gymnasien 20 Stellenprozente;
b. Berufsfachschulen 30 Stellenprozente.

[4] Das Amt prüft anhand der Schüler- und Schülerinnenzahlen die Zuteilung der Pensen der Schulsozialarbeitenden an die Schulen und passt sie bei langjährig bestätigter Veränderung der Schüler- und Schülerinnenzahlen an.

[5] In speziellen Fällen kann das Amt das Überschreiten der erwähnten Zuteilungsmaxima gestatten.

2 Anstellung auf der Sekundarstufe I *

§ 5 Anstellung und Organisation *

[1] Die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen werden durch das Amt angestellt. *

[2] Die Anstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Schulleitung der betroffenen Schule. *

[3] Die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen sind dem Amt in personeller und fachlicher Hinsicht unterstellt. *

[4] … *

[5] … *

[6] Die Personaladministration erfolgt durch die Abteilung Personal der BKSD. *

[7] Anstellungsvoraussetzung für die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen ist eine Grundausbildung in Sozialarbeit, Sozialpädagogik oder soziokultureller Animation, in Verbindung mit einer Nachdiplomausbildung in Schulsozialarbeit.

§ 5a * …

§ 6 * … *

3 … *

§ 7 * Aufgaben des Amts für Kind, Jugend und Behindertenangebote

[1] Das Amt hat insbesondere folgende Aufgaben:

a. Es ist auf allen Schulstufen bezüglich der Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen zuständig.

b. * …

c. Es erlässt Rahmenrichtlinien für die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen.

d. Es wählt auf Vorschlag der Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen die Fachkommission Schulsozialdienst.

e. * Es überprüft die Pensen der Schulsozialarbeitenden und teilt diese den Schulen zu.

f. * Es leitet den Schulsozialdienst der Sekundarstufe I.

g. * Es bezieht die Schulleitung der betroffenen Schule bei der Planung der Arbeitsschwerpunkte und der Arbeitsorganisation ein.

§ 7a * Fachkommission Schulsozialdienste

[1] Die Fachkommission Schulsozialdienst (kurz: Kommission) vertritt die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen und unterstützt das Amt in seinen Aufgaben.

[2] Die Kommission besteht aus maximal 5 Mitgliedern. Das Amt gehört ihr von Amts wegen an.

[3] Die Kommission hat insbesondere folgende Aufgaben:

a. Sie unterstützt die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen in Konzept- und Fachfragen.

b. Sie trägt zur Qualitätsentwicklung der Schulsozialarbeit bei.

c. Sie unterstützt die Organisation der Supervision der Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen.

d. Sie fördert die Zusammenarbeit, den Informationstransfer und den Austausch unter den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern und mit den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern der Gemeinden.

§ 7b * Aufgaben der Schulleitung

[1] Die Schulleitung hat insbesondere folgende Aufgaben:

a. * Sie arbeitet mit dem Amt bei der Anstellung der Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen zusammen.

b. * Sie arbeitet mit dem Amt bei der Planung der Arbeitsschwerpunkte und der Arbeitsorganisation zusammen.

c. * Sie bindet die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen in alle relevanten Prozesse der Schule ein und lässt ihnen alle relevanten Schulinformationen zukommen.

d. * Sie bildet die Ziele und Aufgaben der Schulsozialarbeit sowie die Kooperation zwischen Schule und Schulsozialarbeit im Schulprogramm ab.

e. Sie gewährleistet die Kooperation zwischen Schule und Schulsozialarbeit am Schulstandort.

f. Sie stellt den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern die notwendigen Räumlichkeiten samt Infrastruktur zur Verfügung.

4 Übergangs- und Schlussbestimmungen *

§ 8 * …

§ 8a * …

§ 9 Inkrafttreten

[1] Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Änderungstabelle - Nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
16.03.2004	01.04.2004	Erlass	Erstfassung	GS 35.0051
18.10.2011	01.01.2012	§ 3 Abs. 4	geändert	GS 37.647
18.10.2011	01.01.2012	§ 5 Abs. 2	geändert	GS 37.647
18.10.2011	01.01.2012	§ 5 Abs. 4	geändert	GS 37.647
18.10.2011	01.01.2012	§ 6 Abs. 3	geändert	GS 37.647
18.10.2011	01.01.2012	§ 6 Abs. 5	geändert	GS 37.647
18.10.2011	01.01.2012	Titel 3	geändert	GS 37.647
18.10.2011	01.01.2012	§ 7	totalrevidiert	GS 37.647
18.10.2011	01.01.2012	§ 7a	eingefügt	GS 37.647
18.10.2011	01.01.2012	§ 8	aufgehoben	GS 37.647
04.12.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2	geändert	wg. GS 37.1145
05.05.2015	01.08.2015	§ 3 Abs. 3	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 3 Abs. 3bis	eingefügt	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 3 Abs. 4	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 5	Titel geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 5 Abs. 1	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 5 Abs. 2	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 5 Abs. 3	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 5 Abs. 5	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 5 Abs. 6	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 5a	eingefügt	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 6	Titel geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 6 Abs. 1	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 6 Abs. 1, Bst. a.	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 6 Abs. 1, Bst. b.	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 6 Abs. 1, Bst. c.	eingefügt	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 6 Abs. 2	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 6 Abs. 2, Bst. a.	aufgehoben	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 6 Abs. 2, Bst. b.	aufgehoben	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 6 Abs. 2, Bst. c.	aufgehoben	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 6 Abs. 3	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 6 Abs. 3, Bst. a.	eingefügt	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 6 Abs. 3, Bst. b.	eingefügt	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 6 Abs. 4	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	Titel 3	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 7 Abs. 1, Bst. b.	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 7 Abs. 1, Bst. e.	eingefügt	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 7 Abs. 1, Bst. f.	eingefügt	GS 2015.032

Beschlussdatum	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
05.05.2015	01.08.2015	§ 7b	eingefügt	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	Titel 4	geändert	GS 2015.032
05.05.2015	01.08.2015	§ 8a	eingefügt	GS 2015.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 4a	eingefügt	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	Titel 2	geändert	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 5 Abs. 1	geändert	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 5 Abs. 2	geändert	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 5 Abs. 3	geändert	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 5 Abs. 4	aufgehoben	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 5 Abs. 5	aufgehoben	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 5a	aufgehoben	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 6	aufgehoben	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	Titel 3	aufgehoben	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 7 Abs. 1, Bst. b.	aufgehoben	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 7 Abs. 1, Bst. f.	geändert	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 7 Abs. 1, Bst. g.	eingefügt	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 7b Abs. 1, Bst. a.	geändert	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 7b Abs. 1, Bst. b.	geändert	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 7b Abs. 1, Bst. c.	geändert	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 7b Abs. 1, Bst. d.	geändert	GS 2018.032
08.05.2018	01.08.2018	§ 8a	aufgehoben	GS 2018.032
14.12.2021	01.01.2022	§ 5 Abs. 6	geändert	GS 2021.118
19.12.2023	01.08.2024	§ 2 Abs. 2	geändert	GS 2024.003

Änderungstabelle - Nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Erlass	16.03.2004	01.04.2004	Erstfassung	GS 35.0051
§ 2 Abs. 2	04.12.2012	01.01.2013	geändert	wg. GS 37.1145
§ 2 Abs. 2	19.12.2023	01.08.2024	geändert	GS 2024.003
§ 3 Abs. 3	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
§ 3 Abs. 3bis	05.05.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015.032
§ 3 Abs. 4	18.10.2011	01.01.2012	geändert	GS 37.647
§ 3 Abs. 4	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
§ 4a	08.05.2018	01.08.2018	eingefügt	GS 2018.032
Titel 2	08.05.2018	01.08.2018	geändert	GS 2018.032
§ 5	05.05.2015	01.08.2015	Titel geändert	GS 2015.032
§ 5 Abs. 1	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
§ 5 Abs. 1	08.05.2018	01.08.2018	geändert	GS 2018.032
§ 5 Abs. 2	18.10.2011	01.01.2012	geändert	GS 37.647
§ 5 Abs. 2	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
§ 5 Abs. 2	08.05.2018	01.08.2018	geändert	GS 2018.032
§ 5 Abs. 3	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
§ 5 Abs. 3	08.05.2018	01.08.2018	geändert	GS 2018.032
§ 5 Abs. 4	18.10.2011	01.01.2012	geändert	GS 37.647
§ 5 Abs. 4	08.05.2018	01.08.2018	aufgehoben	GS 2018.032
§ 5 Abs. 5	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
§ 5 Abs. 5	08.05.2018	01.08.2018	aufgehoben	GS 2018.032
§ 5 Abs. 6	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
§ 5 Abs. 6	14.12.2021	01.01.2022	geändert	GS 2021.118
§ 5a	05.05.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015.032
§ 5a	08.05.2018	01.08.2018	aufgehoben	GS 2018.032
§ 6	05.05.2015	01.08.2015	Titel geändert	GS 2015.032
§ 6	08.05.2018	01.08.2018	aufgehoben	GS 2018.032
§ 6 Abs. 1	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
§ 6 Abs. 1, Bst. a.	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
§ 6 Abs. 1, Bst. b.	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
§ 6 Abs. 1, Bst. c.	05.05.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015.032
§ 6 Abs. 2	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
§ 6 Abs. 2, Bst. a.	05.05.2015	01.08.2015	aufgehoben	GS 2015.032
§ 6 Abs. 2, Bst. b.	05.05.2015	01.08.2015	aufgehoben	GS 2015.032
§ 6 Abs. 2, Bst. c.	05.05.2015	01.08.2015	aufgehoben	GS 2015.032
§ 6 Abs. 3	18.10.2011	01.01.2012	geändert	GS 37.647
§ 6 Abs. 3	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
§ 6 Abs. 3, Bst. a.	05.05.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015.032

Element	Beschlussdatum	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
§ 6 Abs. 3, Bst. b.	05.05.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015.032
§ 6 Abs. 4	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
§ 6 Abs. 5	18.10.2011	01.01.2012	geändert	GS 37.647
Titel 3	18.10.2011	01.01.2012	geändert	GS 37.647
Titel 3	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
Titel 3	08.05.2018	01.08.2018	aufgehoben	GS 2018.032
§ 7	18.10.2011	01.01.2012	totalrevidiert	GS 37.647
§ 7 Abs. 1, Bst. b.	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
§ 7 Abs. 1, Bst. b.	08.05.2018	01.08.2018	aufgehoben	GS 2018.032
§ 7 Abs. 1, Bst. e.	05.05.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015.032
§ 7 Abs. 1, Bst. f.	05.05.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015.032
§ 7 Abs. 1, Bst. f.	08.05.2018	01.08.2018	geändert	GS 2018.032
§ 7 Abs. 1, Bst. g.	08.05.2018	01.08.2018	eingefügt	GS 2018.032
§ 7a	18.10.2011	01.01.2012	eingefügt	GS 37.647
§ 7b	05.05.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015.032
§ 7b Abs. 1, Bst. a.	08.05.2018	01.08.2018	geändert	GS 2018.032
§ 7b Abs. 1, Bst. b.	08.05.2018	01.08.2018	geändert	GS 2018.032
§ 7b Abs. 1, Bst. c.	08.05.2018	01.08.2018	geändert	GS 2018.032
§ 7b Abs. 1, Bst. d.	08.05.2018	01.08.2018	geändert	GS 2018.032
Titel 4	05.05.2015	01.08.2015	geändert	GS 2015.032
§ 8	18.10.2011	01.01.2012	aufgehoben	GS 37.647
§ 8a	05.05.2015	01.08.2015	eingefügt	GS 2015.032
§ 8a	08.05.2018	01.08.2018	aufgehoben	GS 2018.032